

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 141 (1990)  
**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MARXER-SCHÄDLER, W., BROGGI, M. F.:

**Sport und Umwelt im Alpenraum (I) – Golf**

(Internationale Alpenschutz-Kommission CIPRA: Kleine Schriften)

4 Abbildungen, 4 Tabellen, diverse Illustrationen, 56 Seiten

CIPRA, Heilig Kreuz 52, FL-9490 Vaduz, 1990

Seit 1985 hat die internationale Alpenschutz-Kommission (CIPRA) verschiedene Schriften zum Thema Tourismus und Ökologie im Alpenraum herausgegeben. Die vorliegende kleine Schrift zum Thema Golf ist das erste Büchlein einer neuen Reihe Sport und Umwelt im Alpenraum. Nach dem Vorwort von M. F. Broggi soll das Büchlein allen interessierten Kreisen Entscheidungshilfen zur Abklärung der Umweltverträglichkeit von Golfanlagen zur Verfügung stellen. Dieses Ziel wird nicht zuletzt wegen der guten Zusammenfassung der in den letzten Jahren zu diesem Thema erschienenen Literatur voll und ganz erreicht. Nach einer Einführung in die Begriffe des Golfsports und die Anforderungen an Golfanlagen werden Golfplatzgestaltung und Pflege anhand konkreter Beispiele schweizerischer und ausländischer Anlagen unter ökologischen Gesichtspunkten unter die Lupe genommen. Aufschlussreich sind die Ausführungen der Umwelteinflüsse von Golfanlagen im Vergleich zur landwirtschaftlichen Nutzung, zu den räumlichen Ansprüchen des Natur- und Landschaftsschutzes und der Erholungssuche der Allgemeinheit. Den speziellen Verhältnissen im Alpenraum ist lediglich ein kurzes Kapitel gewidmet.

Der Aussage von J. Rohner, Zentralsekretär des SBN, ist voll beizupflichten, wenn er sagt, dass Golfplätze nur noch dort angelegt werden sollten, wo eine Landschaft damit biologisch aufgewertet werden kann (zum Beispiel rekultivierte Deponien oder aufgehobene Flugplätze) (zitiert Seite 36).

Ein weiteres Kapitel gibt eine punktuelle Übersicht über die rechtliche Seite von Golfanlagen. Hier ist E. Krebs beizupflichten, der für Neuanlagen eine UVP verlangt (zitiert Seite 40). Die Bedeutung der Schrift geht auch aus dem Kapitel Entwicklungstendenzen hervor. Daraus erfährt man, dass die Schweiz 34 Anlagen besitzt und über 40 neue Anlagen im Zuge der kantonalen Richtplanungen in Diskussion

seien. Ein letztes Kapitel enthält Empfehlungen der CIPRA punkto Golfplatzkonzept, Standortwahl, Platzgestaltung und Platzunterhalt.

Insgesamt stellt das Büchlein eine gute Orientierungshilfe dar, welche einem betroffenen Kreisforstmeister rasch einen Wissensvorsprung vermittelt. *W. Schärer*

**Das Zugferd. Internationale Zeitschrift zur Förderung der Kaltblutrassen in umweltschonender Arbeit und in der Freizeit**

Verlag Erich Degreif, Ziegelmüllerstrasse 31, D-7991 Oberteuringen.

Heft 1 März/April 1990

(Jahresbezugspreis DM 45,-; Heftpreis DM 7,50)

Mit der März/April-Nummer trat im Frühjahr 1990 eine neue Zeitschrift an die Öffentlichkeit, von der jährlich sechs Nummern (eine davon als Doppelheft mit Schwerpunktthema) erscheinen sollen.

Im Mittelpunkt steht die Förderung der europäischen Kaltblutrassen, wobei sowohl Zucht und Haltung wie auch der Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft und für die Freizeit thematische Schwerpunkte bilden sollen. Der Herausgeber (gleichzeitig Redaktor) will auch Fragen der Ausbildung von Fuhrleuten und Pferden, Fragen der Tierethik und der Ökophilosophie behandeln und «eine lebendige harmonische Beziehung von Mensch und Pferd in gemeinsamer Arbeit und bei der Freizeitgestaltung» fördern. Die Zeitschrift soll sich auch mit der Entwicklung und Erprobung sowie mit der Vermittlung von geeignetem Zubehör wie Geschirren, Anspannung und Fahrzeugen befassen und damit Hilfen für den praktischen Einsatz bereitstellen. Eine solche Aktion zur Gerätebeschaffung wird im vorliegenden ersten Heft gestartet.

Zweifellos ist jede Anstrengung zu begrüßen, das Pferd in der Forstwirtschaft wie auch in der Landwirtschaft wieder vermehrt zum Einsatz zu bringen. Die Zeitschrift, deren Herausgeber die Probleme aus praktischer Erfahrung von Grund auf kennt und durch die illustrativ bebilderte Zeitschrift sowohl Erfahrungs- wie auch Geräteaustausch fördern will, kann dazu einen guten Beitrag leisten. Dazu ist dem Herausgeber- und Redaktionsteam Glück zu wünschen. *A. Schuler*